

12.02.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1863 vom 6. Januar 2014
des Abgeordneten Kai Abruszat FDP
Drucksache 16/4732

Nicht abgerufene Mittel des Bundes für den Straßenbau – welche Auswirkungen ergeben sich für den Regierungsbezirk Detmold?

Der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Kleine Anfrage 1863 mit Schreiben vom 11. Februar 2014 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nach eigenen Angaben hat die Landesregierung Fördermittel des Bundes für den Bau von Bundesstraßen und Bundesautobahnen nicht vollumfänglich abgerufen. Presseberichten zufolge sollen insgesamt rund 44 Millionen Euro nicht für den Straßenbau verwendet worden sein. Es stellt sich die Frage, welche Baumaßnahmen in den Teilregionen des Landes deshalb hiervon negativ betroffen sind. Gerade die Region Ostwestfalen-Lippe ist auf eine funktionierende und moderne Verkehrsinfrastruktur besonders angewiesen. Dieses gilt nicht nur für die in der Region verlaufenden Bundesautobahnen und Bundesstraßen, sondern auch für die Lärmschutzmaßnahmen, auf die zahlreiche Bürgerinnen und Bürger seit längerer Zeit warten müssen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Regierungsbezirk Detmold befinden sich derzeit im Bundesfernstraßenbau einige größere Neubau- und Erhaltungsprojekte sowie eine umfangreichere Lärmschutzmaßnahme in Bau. Die folgenden Gegenüberstellungen von „Soll“ und „Ist“ der jährlichen Kosten dieser Vorhaben weisen Differenzen aus, die ausschließlich die unterjährigen Änderungen in den geplanten Bauabläufen widerspiegeln. Die Gründe hierfür liegen in unvorhersehbaren Veränderungen in der Bautechnik und im Baustellenmanagement sowie ggf. verzögernden Einflüssen

Datum des Originals: 11.02.2014/Ausgegeben: 17.02.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

von Witterung, Klagen in laufenden Baugenehmigungs- und Vergabeverfahren, aber auch in ausgeschöpften Möglichkeiten von Baubeschleunigungen.

1. Inwieweit konnten in den Haushaltsjahren 2011, 2012 und 2013 Mittel des Bundes für den Bau und den Erhalt von Bundesautobahnen bezogen auf Maßnahmen im Regierungsbezirk Detmold nicht abgerufen werden (bitte nach einzelnen Haushaltsjahren und Maßnahmen konkret auflisten und beziffern)?

Die Finanzmittelzuweisungen der sich in Bau befindlichen Neubauprojekte, Erhaltungsprojekte sowie Um- und Ausbauprojekte an Bundesautobahnen im Regierungsbezirk Detmold in den Jahren 2011, 2012 und 2013 stellen sich wie folgt dar:

Straße	Bezeichnung	Ansatz 2011 [Mio. €]	Ist 2011 [Mio. €]	Ansatz 2012 [Mio. €]	Ist 2012 [Mio. €]	Ansatz 2013 [Mio. €]	Ist 2013 [Mio. €]
--------	-------------	----------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------------------	----------------------------	-------------------------

BAB-Neubau

A 30	AK Löhne – AS Rehme (Nordumgehung Bad Oeynhaus)	20,000	39,824	9,800	21,264	24,100	17,950
A 33	AK Bielefeld (A 2) – Bielefeld-Brackwede	29,000	21,778	5,000	18,685	1,000	7,850
A 33	Zubringer Bielefeld-Brackwede (A 33 / B 61)	1,700	5,824	0,100	1,457	0,400	0,421
A 33	Bielefeld-Brackwede – Halle/Steinhagen	10,500	10,166	2,000	7,042	8,500	13,212
A 33	Halle/Steinhagen – AS Borgholzhausen	0,000	0,000	0,000	0,330	1,500	3,006

BAB-Erhaltung

A 2	westl. AS Bielefeld-Zentrum – östl. Bielefeld-Sennestadt	0,700	3,895	0,097	0,107	0,010	0,002
A 30	AS Bruchmühlen – AD Löhne	11,000	8,054	10,000	10,767	2,000	11,753

BAB-Um-und Ausbau

A 2	Neubau der Verkehrsanlagen Rastanlage „Lipperland“	5,000	1,426	6,000	4,014	7,100	8,555
A 44	Umbau Rastanlagen „Eringerfeld“ und „Hellweg“	0,000	0,000	0,220	0,003	1,725	0,063

Bei den Projekten dieser Zusammenstellung wurden die entsprechend der unterjährigen Entwicklung des Baugeschehens zahlungsrelevanten Kosten, die „IST-Kosten“, in vollem Umfang verausgabt.

2. Inwieweit konnten in den Haushaltsjahren 2011, 2012 und 2013 Mittel des Bundes für den Bau und den Erhalt von Bundesstraßen (ohne BAB) bezogen auf Maßnahmen im Regierungsbezirk Detmold nicht abgerufen werden (bitte nach einzelnen Haushaltsjahren und Maßnahmen konkret auflisten und beziffern)?

Die Finanzmittelzuweisung der sich derzeit in Bau befindenden Neubauprojekte an Bundesstraßen im Regierungsbezirk Detmold in den Jahren 2011, 2012 und 2013 stellt sich wie folgt dar:

Straße	Bezeichnung	Ansatz 2011 [Mio. €]	Ist 2011 [Mio. €]	Ansatz 2012 [Mio. €]	Ist 2012 [Mio. €]	Ansatz 2013 [Mio. €]	Ist 2013 [Mio. €]
Bundesstraßen-Neubau							
B 1	Salzkotten – westl. Paderborn	4,000	3,838	2,700	1,814	0,400	0,491
B 238	OU Kalletal-Langenholtzhausen	0,300	2,742	0,050	0,012	0,010	0,007
B 480	OU Bad Wünnenberg	0,000	0,313	0,000	0,348	1,588	0,704

Bei den Projekten dieser Zusammenstellung wurden die entsprechend der unterjährigen Entwicklung des Baugeschehens zahlungsrelevanten Kosten, die „IST-Kosten“, in vollem Umfang verausgabt.

An Bundesstraßen im Regierungsbezirk Detmold sind eine Vielzahl von kleineren Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt worden, die kostenmäßig ohne Einzelaufschlüsselung in der Pauschale hierfür im Straßenbauplan des Bundes enthalten sind.

3. Inwieweit konnten in den Haushaltsjahren 2011, 2012 und 2013 Mittel des Bundes für Lärmschutzmaßnahmen an Bundesautobahnen und Bundesstraßen bezogen auf Maßnahmen im Regierungsbezirk Detmold nicht abgerufen werden (bitte nach einzelnen Haushaltsjahren und Maßnahmen konkret auflisten und beziffern)?

Die Finanzmittelzuweisungen sich in Bau befindenden Lärmschutzmaßnahmen an Bundesautobahnen und Bundesstraßen im Regierungsbezirk Detmold in den Jahren 2011, 2012 und 2013 stellen sich wie folgt dar:

Straße	Bezeichnung	Ansatz 2011 [Mio. €]	Ist 2011 [Mio. €]	Ansatz 2012 [Mio. €]	Ist 2012 [Mio. €]	Ansatz 2013 [Mio. €]	Ist 2013 [Mio. €]
Lärmschutz an Bundesfernstraßen							
A 30	Bereich Bad Oeynhaus-Rehme	0,000	0,000	3,400	0,015	4,000	2,378

Bei diesem Projekt wurden die entsprechend der unterjährigen Entwicklung des Baugeschehens zahlungsrelevanten Kosten, die „IST-Kosten“, in vollem Umfang verausgabt.